

Aufsätze: Am Abend unter der Stadtklinde. — Wie es vor 700 Jahren auf unserm Marktplatz zugeht. — Handelsstraßen im Mittelalter und in der Gegenwart. — Das altgermanische und das bürgerliche Gehöft.

Anschlüsse: Die Schlacht bei Reutlingen (Uhlend). Lied von der Glocke (Schiller). — Lesestücke: Segen und Unsegel eines Hauses (Pestalozzi). Die deutschen Städte im Mittelalter (G. Freytag).

15. Erfindungen und Entdeckungen im Mittelalter.

A. Die Erfindung der Feuerwaffen.

Ziel: Überschrift.

I. Vorbereitung.

In der Zeit der Kreuzzüge bestanden die Heere zumeist aus Rittern. Von ihrem Mute, ihrer Gewandtheit und Geschicklichkeit in der Handhabung des Schwertes, Speeres und Schildes hing der Ausgang des Kampfes ab. Die Hauptwaffe der mittelalterlichen Bürger war die Armbrust. Die Belagerung einer besetzten Stadt oder einer Ritterburg zog sich oft sehr in die Länge. Grund? Da erfand man die Schießgewehre. Nun ward es dem Schwächsten und Feigsten möglich, den stärksten und tapfersten Ritter aus dem Hinterhalte zu verwunden und zu töten; denn gegen die neue Waffe schützten weder Panzer, noch Schild, noch Schwert, noch Speer.

Wie war man auf die neue Erfindung gekommen?

II. Darbietung.

1. Die Sage erzählt: Berthold Schwarz, ein Mönch in Freiburg in Baden, wollte Gold herstellen. Zu diesem Zwecke mischte er in einem Mörser Schwefel, Salpeter und Holzkohle und deckte den Mörser mit einem Steine zu. Als er sich wegen der eingetretenen Dunkelheit ein Licht anzünden wollte, fiel ein Funke in den Mörser. Es gab einen großen Knall. Der Funke hatte die Mischung entzündet und den Stein mit furchtbarer Gewalt in die Höhe geschleudert. Schwarz wiederholte den Versuch, und immer zeigte sich dieselbe Wirkung.

So war das Schießpulver erfunden. Da kam man auf den Gedanken, große, eiserne Mörser herzustellen, aus denen man im Kriege Steine und Eisenkugeln gegen die Festungen und Burgen schleudern konnte. Diese erste Feuerwaffe war ein halbkugeliges Gefäß. Man nannte es Mörser. Später verfertigte man röhrenartige Mörser mit einem Zündloch am hinteren Ende. Die mächtigen „Donnerbüchsen“ konnten nur mühsam auf Wagen gestellt fortgeschafft werden. Später lernte man kleinere Donnerbüchsen herstellen, die bequem von einem Krieger getragen werden konnten. Man nannte sie „Handbüchsen“ oder Musketen. Die schweren, die von Pferden und Ochsen gezogen werden mußten, hießen nun „Feldschlangen“.

Überschrift?

Zusammenfassung: Die Erfindung des Schießpulvers und der Feuerwaffen.

2. Welche Folgen hatte die neue Erfindung? *)

*) Entwicklung.